Bettina Haller: Backen ist eine Kunst

Autorin stellte bei der „Winterstimmung“ in der Mühle ihr Backbuch „Backrezepte aus’m Bayerischen Wald“ vor

Cham/Altenmarkt. Osser-Kipferl, Finsterauer Herzerl, Arberland-Schnitten, Weißer-Regn-Schokokuacha, Gaggerl Ruck-Zuck, Gspinnade Bananen-Tortn, A Trumm vom Himme oder Maulwurfshugerl: So heimatverbundene und fantasievolle Namen tragen Torten, Kuchen und Gebäck im Backbuch „Backrezepte aus’m Bayerischen Wald“.

Geschrieben hat es die 1987 im Landkreis Straubing-Bogen geborene Bettina Haller. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern in Cham und startete 2018 ihren eigentlich privat gedachten Instagram-Account „bettis.leckeres.landleben“, der mittlerweile mehrere Tausend Fans hat. Daraus entwickelte sich die Idee zum Buch. Am Sonntagnachmittag präsentierte sie in der Klostermühle in Altenmarkt im Zuge des traditionellen Weihnachtsmarktes „Winterstimmung“ ihr Werk, das sie gerne individuell signierte.

Das 160-seitige Buch mit 60 Rezepten und vielen eigenen Farbbildern ist nach eineinhalb Jahren Vorbereitung im Oktober im Südost Verlag erschienen. Im Vorwort bezeichnet die Autorin Backen als eine Kunst, weil jede der feinen Leckereien individuell sei und beim zweiten Mal schon wieder anders aussehe.

Oft stünden in herkömmlichen Backbüchern ausgefallene Rezepte mit langwierigen und komplizierten Arbeitsgängen oder mit Zutaten, die man in der Regel nicht daheim habe oder gar nicht kenne: „Deshalb habe ich versucht, Backanleitungen zu entwickeln, die jedem gelingen und trotzdem besonders sind.“ Die bewährten Klassiker, die nicht verloren gehen sollen, und neue Kreationen – für den Alltag oder auch für besondere Anlässe – seien dank der Schritt-für-Schritt-Anleitungen gut nachvollziehbar.

Die Leidenschaft zu backen habe ihr die Mama vererbt, und schon als zehnjähriges Mädchen übte sie sich beim Einstreichen einer Torte. Ihre beiden Kinder mögen am liebsten „Gloane Amerikanerl“, ihr Mann steht auf „Puddingbrezerl“. Und sie selbst? Wenn sie ein Rezept hervorheben müsste, sei das für sie „Erdbeer-Kokos-Torte zum Eilegn“. So hat der Spruch „Backen ist aus Teig geformte Liebe“ hier seine volle Bedeutung. Und die Liebe geht weiter, denn zum Schluss verriet Bettina noch, dass im nächsten Jahr ein „Plätzchen-Backbuch“ angedacht sei. *cds*

Bettina Haller bei der Präsentation ihres Backbuches anlässlich des „Winterstimmung“-Marktes Foto: Ferdinand Schönberger